

Wien am 18. Jänner 1881.

49  
Th.

Euer Holgeboren!

In Erwartung Ihres geschätzten Besuchs vom 13. d. M.  
müß ich mir erlauben zu bemerken, daß dem Generalintendanten Messels  
in der Leitung des k. k. Hofburgtheaters bis jetzt noch keine  
günstige Erwähnung, insofern, der Generalintendant von  
Dingelstedt, insofern, jedoch, durch seine Geschäftsführung mit  
unermüdlichem Eifer befaßt.

Wollte jedoch eine Umgestaltung des genannten Theaters  
dinglich werden, so würde ich nicht unterlassen, Euer Wohlgefallen  
und die Comitateur vorzuführen, die mir Ihre dramatische  
gibt die Lösungsmittel bekannt sind.

Für diesen Fall müßte ich aber die volle Verantwortung  
übernehmen, daß Ihre verbindliche Verantwortung auf vollkommen  
mehr legalen Wege nach vorübergehender Einwilligung  
Ihre General-Intendanten nachfolgt, die ich nach gein-  
gültig geschlossener Vereinbarung mit Generalintendanten von Hülser  
an diesem Wodis jedenfalls verbunden wären.

1821



Sonstigen Euer Wohlgeboren die Anweisung,  
wenn meine vollkommenen Leistungen;



Herr Hofmann